

704: SPD gegen Einschränkungen

NEUSS (NGZ) Die Neusser SPD spricht sich dagegen aus, die Straßenbahnlinie 704 ab kommenden Mittwoch in Richtung Neuss zu kappen. „Vor allem Berufspendler haben deutliche Nachteile. Die Zahl der Bahnen zwischen der Neusser Stadthalle und Düsseldorf wird zu den Hauptverkehrszeiten glatt halbiert“, sagt der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Stadtmitte, Sascha Karbowskiak. Diese massiven Kürzungen würden auch nicht durch ein erhöhtes Platzangebot bei der Linie 709 ausgeglichen.

Michael Hohlmann, stellvertretender Ortsvereins-Vorsitzender und Mitglied des Stadtwerke-Aufsichtsrats, befürchtet, dass nun wieder mehr Pendler auf das Auto umsteigen und die Südbrücke belasten. „Diese Verschlechterungen, denen die Stadt zugestimmt hat, passen nicht zum ÖPNV der Zukunft mit mehr Komfort, dichten Fahr-Takten und bezahlbaren Preisen“, meint er.

Die Linie 704 soll ab 8. Januar nur noch zwischen den Stationen „Merziger Straße“ und „Südfriedhof“ fahren. Weitere Fahrten in Richtung Neuss entfallen.